Chaos im Freisinger Jugendamt: Dismissal und Strukturveränderungen

Michael Schmatolla wird ab 1. August neuer Leiter des Freisinger Jugendamtes nach der fristlosen Kündigung von Arabella Gittler-Reichel.

Freisinger Jugendamt: Führungswechsel und die Auswirkungen auf die Community

Die Stadt Freising steht vor einer bedeutenden Veränderung im Jugendamt. Mit der am 1. August bevorstehenden Übernahme der Leitung durch Michael Schmatolla, wird nicht nur eine neue Person an die Spitze berufen, sondern auch eine umfassende Neuorganisation der Abteilung angestoßen. Dieser Wechsel kommt nach der fristlosen Kündigung der bisherigen Leiterin, Arabella Gittler-Reichel, die zum 1. Juli wirksam wurde.

Hintergrund der Kündigung: Datenschutz als strittiges Thema

Die Hintergründe rund um die Kündigung von Gittler-Reichel sind von Unsicherheiten geprägt. In einem Gespräch erklärte sie, dass unterschiedliche Ansichten über einen speziellen Datenschutzfall der Grund für ihre Entlassung seien. Während das Landratsamt keine Details zur Beendigung der Zusammenarbeit preisgeben möchte, betont Gittler-Reichel, dass sie sich keiner Fehlverhaltens bewusst sei und die Vorwürfe zurückweisen will.

Übergreifende Relevanz:

Herausforderungen innerhalb der Behörde

Die Situation im Freisinger Jugendamt wirft Fragen über die Stabilität innerhalb der Behörde auf. Quellen berichten, dass nicht nur Gittler-Reichel, sondern auch andere Mitarbeiter in Schwierigkeiten geraten sind. Das Landratsamt bestätigte Ermittlungen zu weiteren Fällen, äußerte sich jedoch nicht konkret zu möglichen Entlassungen oder Maßnahmen gegen Mitarbeitende.

Die neue Leitung: Michael Schmatolla übernimmt

Mit Michael Schmatolla kommt ein erfahrener Staatsjurist in die Position des Jugendamtsleiters. Er bringt bereits administrative Erfahrung aus seiner bisherigen Position in der Abteilung Allgemeine Rechtsangelegenheiten des Landratsamtes sowie aus seiner Zeit am Münchner Verwaltungsgericht mit. Die Übernahme seiner neuen Rolle wird auch als Chance gesehen, um die Abläufe im Jugendamt neu zu gestalten und zu optimieren. Der Schwerpunkt soll auf der strukturellen Neuausrichtung sowie der Verbesserung der Arbeitsprozesse liegen.

Ein Blick in die Zukunft: Veränderungen für die Gemeinschaft

Diese Entwicklungen werden nicht nur das Jugendamt selbst betreffen, sondern haben auch weitreichende Konsequenzen für die Benutzer des Jugendamtes in Freising. Eine rasche Klärung der internen Strukturen könnte zu einer Verbesserung der Dienstleitungen führen. Die betroffenen Kinder und Familien könnten von effizienteren Prozessen und einem stabileren Umfeld profitieren, was angesichts der Herausforderungen, mit denen viele von ihnen konfrontiert sind, von großer Bedeutung ist. Der Führungswechsel könnte somit die Voraussetzungen für positive Veränderungen schaffen.

Die kommenden Wochen werden entscheidend sein, um zu beobachten, wie sich die neuen Leitungsstrukturen auf die tägliche Arbeit des Jugendamts auswirken und ob Michael Schmatolla den notwendigen frischen Wind in die Behörde bringen kann.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)